das zur Flucht eines Sflaven behülflich zu sein. Wer es thut, wird als Regerdieb vor Gericht gestellt und in einigen Staaten ift die Strafe der Tod, in andern eine lange, schimpfliche Einferferung im Zuchthause. Es sind schon Bersonen nur beshalb, weil sie in solchen Fallen hulfe und Beistand geleistet, ben Flüchtling nur Eine Nacht beberbergt, oder ihm Mahrung gegeben hatten, ihres ganzen Bermögens beraubt und hulflos in die Welt gestoßen worden. Andere haben wegen feines andern Berbrechens Jahre lang in ungesunden Gefangniffen geschmachtet und haben sie endlich mit zerrütteter Gesundheit verlassen.

Clayton fonnte baher nur in Folge seines ftarken Geiftes und seines scharfen Blistes, ber sich von ben Nebelgebilden ber Erziehung nicht befangen ließ, die Ueberzeugung haben, daß er Necht thue, wenn er auf diese Urt die Gesehe und das Gewohnheitsrecht bes Staates verlete, in dem er geboren war. Aber außer der Ueberzeugung, daß Jeder ein unveräuferliches Recht auf Freiheit habe, glaubte er damals auch seit, daß nur die Entsernung einiger dieser Geister aus dem Bereich der Unterdrückung, die ihrer Buth immer neue Nahrung gab, einem blutigen Aufstande vor-

beugen fonnte.

Richts hat wohl eine größere Erbitterung unter ben Sflavenhaltern hervorgerusen, als die Eristenz einer noch nicht fest geordneten, doch sehr träftigen Institution in den nördlichen Staaten, welche als die unterixbissche Eigenbahn bekannt ist. Wollten sie indessen mit ruhigem Berstande über das nachdenken, was zu ihrem Frieden dient, so würden sie einsehen, daß daburch viele Gesahren von ihren Wohnungen abgewendet worden sind. Man darf nur einige sener surchtlosen und thatfrästigen Männer, die auf diese Art ihre Freiheit erlangt haben, kennen lernen, um die sichre Uederzeugung zu gewinnen, daß sie mit der Zeit unter der Herrschaft der Estlaverei zu Brandstossen geworden wären. Durch Bermittelung bieser Institution sedoch haben derartige Männer, die nicht in der Sflaverei erhalten werden können, einen Weg zur Freiheit gesunden, welcher nur ihren eignen Kopf in Gesahr brachte. Auch zeigen die gesährlichen Mittel, wodurch sie ihre Klucht bewerstelligt, sattsam den entschlossenen Sinn der Männer, welche sie unternahmen.

Es ward festgesett, daß ein großer Theil ber Aluchtlinge gemeinschaftlich ihre Flucht bewirfen sollten. Harry, beffen Sautfarbe so weiß war, daß er, einmal aus ber unmittelbaren Rabe ber Gegend, wo er befannt war, mit Leichtigfeit ber Entbedung entgeben fonnte, unternahm es, bie Borbereitungen zu treffen, wozu ihn Clayton reichlich mit Gelb versah.

Es ist bekannt, daß den größern Theil bes Jahres hindurch Holzhandler bamit beschäftigt sind, Holz zu fällen und Schindeln daraus zu schneiben, zu welchem Zwecke sie in dem Sumpfe große Lagerplage haben. Den Grund dieser Lager bilden Stamme, die man auf den schwammigen Boden segt und auf denen man kunftlose Hütten errichtet. Auf dieselbe Weise werben Straßen nach den verschiedenen Theilen des Sumpfs errichtet, um die Hölzzer sortzuschaffen, und ein Kanal ist durch die Mitte des Sumpfs angeslegt worden, auf welchem kleine Segelschisse hins und hersahren.

Im Dienste biefer Solzbandler fieben eine Menge Staven, welche von ben benachbarten Eigenthumern gemiethet werben. Sie leben bier in einer verhältnismäßig freien Lage, ba fie nur eine gewiffe Anzahl Dauben ober Schindeln in einer gewiffen Beit zu fertigen haben und fehr gut bestöftigt werben. Sie sollen eben beshalb intelligenter, thatfraftiger und